

Protest gegen Notarzt-Praxen-Schließung: Kommunen wehren sich!

21 Kommunen protestieren gegen die Schließung von Notarzt-Praxen in der Region Horb. Bürgermeister fordern Transparenz und bessere medizinische Versorgung.

Horb, Deutschland - In einer dramatischen Wendung für die medizinische Versorgung in der Region haben 21 Kommunen eine gemeinsame Resolution gegen die geplante Schließung von Notarzt-Praxen verabschiedet. Bürgermeister Volker Schuler aus Ebhausen und weitere Gemeindeoberhäupter aus Städten wie Horb, Nagold und Herrenberg kritisieren die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) scharf. Sie befürchten, dass die Schließungen in Neuenbürg, Nagold, Herrenberg und Oberndorf zu einer Gefährdung der medizinischen Versorgung führen und die Notfalldienste in den Kliniken überlasten werden.

Die Resolution, die an die KVBW und das Gesundheitsministerium geschickt wurde, beschreibt die Schließungen als „massive Verschlechterung“ für den ländlichen Raum, der ohnehin unter Ärztemangel leidet. Die Gemeindechefs fordern mehr Transparenz und eine offene Diskussion über die Gründe für die Schließungen, da sie bisher keine Informationen erhalten haben. Zudem wird die passive Haltung der Landesregierung kritisiert, die sich nicht zu den Kürzungsplänen äußert. Die Bürgermeister verlangen von Minister Manne Lucha, sich für eine gerechte und nachvollziehbare medizinische Versorgung einzusetzen. Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

Details

Ort

Horb, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de